

übevvluz: daz kumt allez samt von dem überfluzze, der von dem magen fluzet, sô er ze vol ist und über gêt BERTH. 2. 205, 5.

über-vlüzze *adj.* = übevvlüzze. miden alle unnutze unde überfluze wort KONR. *pr.* 54^b.

übevvlüzze *stf.* BERTH. 2. 205, 10.

übevvlüzze *adv.* WH. v. W. 2860, 79.

übevvlüzzeheit: verleich dein dienern die überflüssichait deiner guete BREV. 97^b.

übevvol ADELH. 82, 9.

übevülle BERTH. 2. 205, 22.

überwieren WWH. 295, 9 *var.*

überwinder BREV. 233^b.

über-windlingen *adv.* die kalt und träge sintangotes dienste und alsô überwindlingen gote dient BERTH. 2. 48, 15.

überziunen AARG. w. 4 a. 1313.

über-zwic *stm.* wo ine alte überzwick furkomen uf dem markt Wos. 81^b.

ûf. ûf brasten: du ûfbrastinde sun mit den hitzigen strâlen ALEM. 4. 93, 95. — bringen: ouch sal der jungfrouwen mütter des âbindes (*vor der hochzeit*) selber helfen ûf brengen; wêre ez aber, daz di jungfrouwe keine mütter hette, so solden sechhs frouwen si des âbindes helfen ûf brengen WK. H. 76. — enthalten PARZ. 611, 11. — entsalzen *refl.* PARZ. 506, 18. tr. NIB. 457, 1. — erbêrn WWH. 455, 11. — gegeben TRIST. 11360.

— gelegen: dô di vil ungetriwen ûf geleiten sinen tût NIB. 858, 5. swaz gerihts man mir ûf geleit TRIST. 15515. — gerêhten: dar nâch ward sich auf gerechten Amicus mit starchen chnechten KZM. A. 193. — klinken s. oben unter sprinke. — leinen: das chind wirt sich auf ainen wider den alten BREV. 15^a. — loufen ALEM. 5. 28, 41. — rücken: einen holzschû etc. ûf r. als waffe erheben WK. H. 10. — siulen PILAT. 225, 39. s. GERM. 22, 42. — spengen, aufspannen JEIT. *pr.* 76, 11. — steigen *tr.* wie daz an werden frôden hôch min herz ûf steigete und ûf zôch WH. v. W. 1063. — stôzen BERTH. 2. 187, 38. — stricken: der ein ros verkoufen welle, der stricket im den zagel ûf BERTH. 2. 187, 39. — valten s. *dass.* und TRIST. 2486. — vâzen: auf gevâztem (*aufgehobenem*) schilde ÂPOLL. 17903. — verlâzen (L. 952^a, 27) NIB. PARZ. — vlücken, walgen s. *dass.* — wa lenj. TIT. 5058. — walzen, wanken, wecken, wâgen, wâben s. *dass.* — wellen, auffrollen TRIST. 10898. — wêrfen s. *auch dass.* — wîchen s. *dass.* — wîden TRIST. 3048. — wîpfen s. *dass.* — wîschen ALEM. 5. 4, 11. 7, 27, 22, 37. — zepfelen s. *dass.* — zerren RENN. 20567. — zôhen s. *dass.* — zûnden TRIST. H. 657.

ûfbruch CHR. 1. 384, 9. 13.

ûfen-geschreie *stm.* geschehe einige helfgeschrei oder ûffengeschrei in dem bezirk GR. w. 2, 17.

ûfenthaltunge: ein aufenthaltung aller menschen BREV. 273^a.

ûferstende s. HPT. 19, 253.

ûf-halter *stm.* erhalter ACK. 58, 5.

ûfhin ALEM. 5. 26, 8.

ûf-lösen *stm.* TIT. 155, 2.

ûf-macher *stm.* mediator, leno SCHM. *Fr.* 1, 1557. OFEN. *str.* 270^a.

ûfmacherinne, proca Z. 9, 137.

ûf-nêmer *stm.* mein helfer, ich wil dich loben, wann du pist mein aufnehmer BREV. 71^b.

ûfrêht: mit dem ûfrêhten gerichte kisset under in einen wîsen man WH. v. W. 3862.

ûf-rêhticheit *stf.* ALEM. 3, 147.

ûfsatzunge: so ir die gepot gots von menschlicher ûfsatzunge wegen zuprecht BREV. 120^a.

ûf-schûbel *stm.* Z. 9, 146.

ûfsatzunge ACK. 45, 14.

ûf-sitzen *stm.* PARZ. 530, 28.

ûf-spêher *stm.* aufpasser VALENT. *Bresl. hs.* 21^b.

ûfspringen *stm.* PARZ. 537, 15.

ûftrager: der ûftrager (*in einer mûle*) erhalt is von ainem malter vesan ainen phenn. ALEM. 6. 277, 22.

ûfunge *stf.* mêrung und auffung RIEDEL *cod. dipl.* 3. 1, 376. zu auffung und furderung gemeines nutz *urk. v. j.* 1488 (*Würzb. arch.*).

ûfvarttag: auffertag KZM. *sp.* 233^b. 236^a u. oft in BREV.

ulige *swf.* zwiebel ANZ. 23, 275 (14. jh.). *vgl.* Dfg. 113^b und das folgende.

ullach: ullouch zwiebel CHR. 14, 1003^a. — aus lat. allium.

umbe. — umbe verstürzen PASS. 101, 1. — walgen s. *dass.* — warten ALBR. 10, 85, 20, 243, 34, 38. — weigen s. *dass.* — wenden, daz ros ÂPOLL. 17763. zwirben s. *dass.*

umbe-boln *swv.* umherzerren. vaste sie in umbebolt mit dem hâr her unde dar WH. v. W. 4777.

umbeganc: di werlt ist ein ummeganc, dâ nicht endes ist ane bekant SECUND. 358. daz mer ist der werlde u. *ib.* 369.

umbegraben TRIST. 5772.

umbehac (*lies einhegung*).

umbe-houwen *stswv.* der het der weinstöck vil gepauet und auch deuselden schön umbhauet KZM. *sp.* 223^a.

umbekêre: an siner u. WH. v. W. 911.

umbemûren BERTH. 2. 166, 37 ff. umbemowern JEIT. *pr.* 79, 22.

umbenâjen TRIST. 1532.

umbe-reichen *swv.* nû mac des keisers swert niht alle die werlt umbereichen, da von sint kûnige, herzogen, grâven, frien BERTH. 2. 238, 30.

umbe-reise *stf.* der stern en u. PARZ. 454, 15. umbesâze WH. v. W. 1680.

umbeschatewen: umschetwen ALEM. 4, 96.

umbe-snîdunge *stf.* es ist ein got, der dâ heiligt die umbschneidung BREV. 62^b.

umbe-stêunge *stf.* die umstêung meiner veint GERM. 22. 438, 11.

umbevâhen *stm.* EILH. L. 5345. WH. v. W. 1059.

umbe-vûerunge *stf.* zu der umbfûerung der irrsal BREV. 80^a.

umbe-wendelich, -wendiclich *adj.* versatilis Dfg. 614^a.

umbeziehen KZM. *sp.* 203^a.

umbeziunen: umbzaunen KZM. *sp.* 223^a.

um-trant *adv.* ringsum SCHONEB. 10386. entrant *ib.* 9919. umbtrint CHR. 14, 1003^a. — *mûld.* omtrent.

unadellich *vgl.* unter wadellich 3, 629.

un-bâerden *swv.* grimassen machen ZIMR. *chr.* 2. 604, 38.

unbære (*lies* DENKM. 2 XXXII).